

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John, Johann Wilhelm Gerlach.

**Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
John, Christoph Samuel
Gerlach, Johann Wilhelm
Rottler, John Peter**

Tarangambadi, 01.01.1777-13.06.1777

1. April 1777

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162538

April.

Geleitend, der auch zur Bestätigung im physikal. Werkel
und zur Erleichterung der Communicationen geätzig und
nützlich unterhält. fol.

April.

A. 8.

[illegible]

April.

du sollst Abraham das für bitten lassen, so wolte
 er die Bitte von ihm aufnehmen. Jes: ja dinstag
 dem Abraham waren gegenwärtig, und so
 man von den Heiligen nicht wisse. So
 ist gesagt das Befehl ist, daß wir uns für ein
 andres Leben sollen, und so für den andern
 fassen ist, wenn er in der ersten Ordnung
 steht, und so ist es aber nicht so in der
 Gottesdienstlichen Handlung, und so ist es
 gegenwärtig sich noch mehr zu zeigen und
 Gebet zu machen. So: gesagt für mich ob nicht
 so wie ich das Gott und seine Heiligen im
 den Heiligen Willen sein, und wir von ihm
 bitten. Jes: fassen sich wir nicht in der
 Welt und in der Welt nicht.

Wir können fassen wir nicht in der Welt,
 aber Heiligen Willen der Könige, und so ist es
 gesagt in der Welt und so ist es. Aber nicht, so
 für den Willen der Heiligen. So: der
 Befehl ist nicht möglich, das wir nicht
 wissen nicht, das wir den Willen nicht ist. Jes:
 so das wir nicht fassen und so ist es.
 und so ist es der Willen und so ist es.
 Fassen alle fassen und Befehl nicht ist.
 zu fassen Gottes Willen zu sein. So: der
 fassen fassen fassen ist der Willen, fassen
 der man fassen nicht zu fassen, man
 der Zeit, so ist es und so ist es.
 so will es. G. f. Gott Befehl ist es
 fassen, Befehl ist es fassen und so ist es,
 und so ist es nicht nicht nicht nicht
 nicht. Jes: das ist der Willen, man
 man fassen, fassen, fassen für fassen

[illegible]

April.
 auf's neue wollen, so sollen wir Gott eine Reue für uns
 leisten, und dass wir Mittel und Weg göttliche Barm-
 herzigkeit zu ihm möglichst hin zu bringen, so
 wird ihn Gott von seiner Reue der Strafe
 der Waisheit zu entsetzen lassen. Überhaupt aber
 merke ich aus diesem Kesselfalle gegen mich
 sonderlich gegen die Anwandlung, der mich die Bescheiden-
 heit, die in meinem aufsteigenden Wissen
 und der ich ist nicht für zu zeigen als ein Waisheit
 zu zeigen.

[illegible]